

Möbelfabrikation, tritt. An erster Stelle steht aber in allen die Textilindustrie mit allem ihren Zubehör wie Färbereien, Druckereien und Appreturanstalten. Überall haben sich die Fabriken von den Städten auf die benachbarten Dörfer ausgebreitet, wie das in allen Industriezentren geschieht; auch als Hausindustrie besteht die Weberei noch vielfach, z. B. in und bei Meerane.

3. Allen voran in der Textilindustrie steht Crimmitschau: 80 Spinnereien und Webereien, 40 Färbereien, daneben aber auch Maschinenfabriken und Eisgießereien! Wenn man Chemnitz als „Klein Manschester“ bezeichnet, so ist Crimmitschau wieder ein „Klein Chemnitz“, und mit nicht viel geringerem Rechte verdienen auch Glauchau, Meerane und Verbau diesen Namen.

4. Eine wichtige Rolle spielt in den Städten um Chemnitz und Zwickau die Strumpfwirkerei. Von Zschopau bis Burgstädt, von Löbnitz bis Mittweida dringt fast in allen Dörfern das Knarren des Strumpfstuhles aus den Häusern; da werden neben Strümpfen Trikottailen, Schwiizer, Handschuhe u. dgl. gefertigt. Hauptort dafür ist Limbach.

*Bei Crimmitschau Gebiet vermischt: Limbach 14', Jockentstein  
Linsdorf 14', Königsdorf, Linsdorf, Linsdorf 11'.  
Zwickauer Gebiet: Glanitz 22', Linsdorf 22',  
Linsdorf 20', Meerane 25'*